

Kreis Höxter

Datenschutz mit krz

[15.10.2019] Drei Kommunen aus dem Kreis Höxter vertrauen auf Datenschutz-Expertise des krz. Der IT-Dienstleister stellt externe Datenschutzbeauftragte in Borgentreich, Steinheim und Willebadessen.

Mit Borgentreich, Steinheim und Willebadessen haben sich drei weitere Städte für die Datenschutz-Expertise des Kommunalen Rechenzentrums Minden-Ravensberg/Lippe (krz) entschieden: Sie nehmen seit Juni 2019 die Dienstleistung „Externe/r Datenschutzbeauftragte/r“ des Lemgoer IT-Dienstleisters in Anspruch.

Wie das krz mitteilt, nimmt der Datenschutzbeauftragte laut Gesetz folgende Aufgaben wahr: Unterstützung bei der Sicherstellung des Datenschutzes, Unterrichtung und Beratung der Verantwortlichen, der Auftragsverarbeiter und der Beschäftigten, Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen Regelungen, Sensibilisierung und Schulung, Beratung und Überwachung im Zusammenhang mit der Datenschutzfolgenabschätzung sowie Zusammenarbeit mit der Aufsichtsbehörde. Sofern sich Kommunen auf die Lemgoer Experten verlassen, profitierten sie zudem vom Fachwissen-Pool. Darüber hinaus entstünden aufgrund der unvoreingenommenen Herangehensweise und neutralen Position keine Interessenskonflikte. Eine weitere wichtige Aufgabe ist laut krz die Sensibilisierung der Beschäftigten zum Thema. Dabei stehe der datenschutzgerechte Umgang mit personenbezogenen Daten bei der täglichen Arbeit im Vordergrund. Durch einen Einstieg in die Datenschutzmaterie würden angemessene Kenntnisse zu Datenschutz und -sicherheit vermittelt, Gefährdungen und Gegenmaßnahmen im eigenen Arbeitsbereich der Beschäftigten aufgezeigt und die Verantwortung für den Datenschutz deutlich gemacht.

(ba)

Stichwörter: IT-Sicherheit, Borgentreich, Steinheim, Willebadessen, Datenschutz, Datenschutzbeauftragter